



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 295 10 218 U 1**

⑤① Int. Cl.®:
G 09 F 7/18
G 09 F 23/02
A 47 G 25/32

⑪ Aktenzeichen:	295 10 218.7
②② Anmeldetag:	23. 6. 95
④⑦ Eintragungstag:	7. 9. 95
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	19. 10. 95

⑦③ Inhaber:
MAWA - Metallwarenfabrik Wagner GmbH, 85276
Pfaffenhofen, DE

⑦④ Vertreter:
Abitz & Partner, 81679 München

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GmbG ist gestellt

⑤④ Werbeschild zur Befestigung an einem Kleiderbügel

DE 295 10 218 U 1

DE 295 10 218 U 1

23. Juni 1995

29457/Werbeschild

MAWA Metallwarenfabrik Wagner GmbH

Hohenwarter Str. 100

85276 Pfaffenhofen/Ilm, Bundesrepublik Deutschland

Werbeschild zur Befestigung an einem Kleiderbügel

Die Erfindung betrifft ein Werbeschild zur Befestigung an einem Kleiderbügel, der einen Bügelkörper und einen daran befestigten Aufhängehaken aufweist. Das Werbeschild enthält eine erste und eine zweite Platte, die auf beiden Längs-

5 seiten des Kleiderbügels angeordnet werden können.

Auf derartigen Werbeschildern können der Name des Herstellers des Kleidungsstückes oder der Name des Endverkäufers oder sonstige Angaben angebracht werden.

10

Kleiderbügel mit einem als Werbeschild verwendbaren Mittelstück sind aus DE 36 21 753 A und DE 37 05 457 A bekannt. Das Mittelstück ist dabei fest mit dem Bügelkörper und dem Aufhängehaken verbunden und dient zugleich der Befestigung

15 des Aufhängehakens an dem Bügelkörper.

Bekannt sind ferner Werbeschilder, die nachträglich an einem Kleiderbügel angebracht werden können. Diese Werbeschilder bestehen aus zwei ovalen Kunststoffplatten, die durch einen

23.06.95

2

5 Randsteg fest miteinander verbunden sind. Durch eine Öffnung in dem Randsteg kann das Werbeschild über den Aufhängehaken geschoben werden. Die unteren Ränder der Platten sind federnd ausgebildet, so daß sie zwischen sich den Bügelkörper festklemmen können. Der Abstand der unteren Ränder der Platten muß dabei genau an den Durchmesser des Bügelkörpers angepaßt sein.

10 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Werbeschild zur Befestigung an einem Kleiderbügel zu schaffen, das für Bügelkörper mit unterschiedlichem Durchmesser verwendbar ist.

15 Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe dadurch gelöst, daß an den Platten Verbindungseinrichtungen vorgesehen sind, mittels denen die Platten in ihrer Anordnung auf den beiden Seiten des Bügelkörpers miteinander verbindbar sind.

20 Vorzugsweise sind die Platten so ausgebildet, daß sie längs ihres unteren Randes zwischen sich einen Kanal bilden, der zur Aufnahme des Bügelkörpers dient und auf seinem Umfang zumindest nahezu vollständig geschlossen ist.

25 Vorzugsweise wird die Verbindungseinrichtung durch eine in einer Längsebene geschlitzte Buchse mit verengter Öffnung an der einen Platte und durch einen damit fluchtenden Zapfen mit verbreitertem Kopf an der anderen Platte gebildet. Vorzugsweise sind zwei derartige Verbindungseinrichtungen vorgesehen, die zugleich den Aufnahmekanal für den Bügelkörper nach oben begrenzen, und ist an einer oder beiden Platten
30 ein rechtwinklig abstehender Rand vorgesehen, der den Aufnahmekanal für den Bügelkörper nach unten begrenzt.

35 Bei einer ersten Ausführungsform des erfindungsgemäßen Werbeschilds sind an einer oder beiden Platten Vorsprünge vorgesehen, zwischen denen der Schaft des Aufhängehakens einlegbar ist.

23.06.95

23.05.93

3

Bei einer zweiten Ausführungsform sind die oberen Ränder der beiden Platten vorzugsweise durch ein Filmscharnier verbunden, das eine Öffnung für die Durchführung des Aufhängehakens aufweist.

5

Bei einer dritten Ausführungsform sind die beiden Platten längs ihres oberen Randes und längs der sich daran anschließenden Bereiche der Seitenränder durch einen Verbindungssteg fest miteinander verbunden, wobei im oberen Bereich des Verbindungsstegs eine Öffnung zur Durchführung des Aufhängehakens vorhanden ist. Auf den unteren Rand der Platten ist eine Abdeckung aufsteckbar, die den Aufnahmekanal für den Bügelkörper nach unten abschließt.

Das Werbeschild hat außen eine glatte Oberfläche, so daß es leicht bedruckt oder mit Aufklebern versehen werden kann. Zweckmäßig wird das Werbeschild aus Kunststoff spritzgegossen.

Das erfindungsgemäße Werbeschild ist zur Anbringung an Kleiderbügel geeignet, die aus Rund-Stahldraht oder profiliertem Stahldraht, z.B. einem Stahldraht aus einem nach unten offenen U-Profil, geformt sind. Der Aufhängehaken kann dabei fest oder drehbar an dem Bügelkörper angeordnet sein.

25

Ausführungsbeispiele der Erfindung werden nachfolgend anhand der Zeichnung erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 einen Kleiderbügel mit dem angebrachten Werbeschild;

30

Fig. 2 und 3 die Innenseite der beiden Platten des Werbeschilds nach dem ersten Ausführungsbeispiel;

Fig. 4 die beiden Platten des Werbeschilds mit dem dazwischen angeordneten Kleiderbügel unmittelbar vor dem Verbinden der beiden Platten,

35

295102 18

wobei die eine Platte im Schnitt nach 4-4 von Fig. 2 dargestellt ist;

- 5 Fig. 5 das an dem Kleiderbügel angebrachte Werbeschild mit Blick in Richtung des Bügelkörpers;
- 10 Fig. 6 die Innenseiten der beiden Platten des Werbeschilds gemäß dem zweiten Ausführungsbeispiel;
- 15 Fig. 7 einen Schnitt nach 7-7 von Fig. 6;
- 20 Fig. 8 das Werbeschild gemäß dem zweiten Ausführungsbeispiel, angebracht an einem Kleiderbügel, mit Blick in Richtung des Bügelkörpers;
- 25 Fig. 9 im Schnitt längs des Bügelkörpers das Werbeschild nach dem dritten Ausführungsbeispiel;
- 30 Fig. 10 einen Schnitt quer zum Bügelkörper des Werbeschilds gemäß Fig. 9, wobei die untere Abdeckung vor dem Anbringen am unteren Rand der beiden Platten dargestellt ist, und
- 35 Fig. 11 das Werbeschild gemäß den Fig. 9 und 10 an einem Kleiderbügel mit Blick in Richtung des Bügelkörpers.
- 30 Fig. 1 zeigt einen Kleiderbügel 1, wie er z.B. zum Aufhängen von Jacken oder Kleidern verwendet wird. Der Kleiderbügel 1 besteht aus einem Bügelkörper 2 mit seitlich abfallenden Tragarmen 3 und 4 und einem in der Mitte des Bügelkörpers 2 nach oben abstehenden Aufhängehaken 5. Der Bügelkörper 2 besteht aus Stahldraht mit rundem Querschnitt und weist eine rutschhemmende Beschichtung 6 auf, die auch den geraden Schaft des Aufhängehakens 5 umfaßt. Im mittleren Bereich des

23.06.93
5

Bügelkörpers 2, an der Stelle, an der der Aufhängehaken 5 am Bügelkörper 2 angesetzt ist, ist ein Werbeschild 7 angebracht.

- 5 Ein erstes Ausführungsbeispiel des Werbeschilds 7 ist in den Fig. 2 bis 5 dargestellt. Das Werbeschild 7 nach diesem Ausführungsbeispiel weist eine erste Platte 10 und eine zweite Platte 20 auf, die auf ihren einander zugewandten Innenseiten mit Verbindungseinrichtungen zum Verbinden der beiden
- 10 Platten 10, 20 versehen sind, wobei die Platten 10, 20 in verbundenem Zustand den mittleren Bereich des Bügelkörpers 2 und die Stelle, an der der Aufhängehaken 5 an dem Bügelkörper 2 befestigt ist, auf beiden Seiten überdecken.
- 15 Die Verbindungseinrichtung besteht aus einer geschlitzten Buchse 11 mit einer sich konisch verjüngenden Einführungsöffnung 12. An die Einführungsöffnung 12 schließt sich ein kurzer Abschnitt 13 von konstantem Durchmesser an, der in einer Stufe 14 in den innersten Bereich 15 mit vergrößertem
- 20 Durchmesser übergeht. Von der entsprechenden Stelle der Innenseite der zweiten Platte 20 steht ein Zapfen 21 ab, der einen zylindrischen Schaft 22 und eine konische Spitze 23 aufweist, wobei die Spitze 23 an ihrer Basis einen etwas größeren Durchmesser als der Schaft 22 hat. Der Durchmesser
- 25 des Schaftes 22 entspricht etwa dem des verengten Abschnittes 13 und der Durchmesser der Basis der Spitze 22 etwa dem des innersten Bereichs 15 der Buchse 11. Dadurch daß die Buchse 11 einen Schlitz 19 aufweist, der sich von dem vorderen Ende bis in den innersten Bereich 15 erstreckt, weitet
- 30 sich die Buchse 11 beim Einstecken des Zapfens 21 auf und springt wieder in ihre ursprüngliche Form zurück, wenn sich die Spitze 23 des Zapfens 21 innerhalb des erweiterten innersten Bereiches 15 befindet. Die Länge der Buchse 11 und des Zapfens 21 sind so gewählt, daß die beiden Platten 10,
- 35 20 in verbundenem Zustand einen ausreichenden Abstand haben, um zwischen den Platten 10, 20 den beschichteten Bügelkörper 2 aufzunehmen.

295102 18

23.08.95

6

Es sind zwei Verbindungsvorrichtungen, die aus jeweils einer Buchse 11 und einem Zapfen 21 bestehen, vorgesehen (Fig. 2 und 3). Die Verbindungseinrichtungen sind dabei in einem Abstand vom unteren Rand der Platten 10, 20 angeordnet, der der vertikalen Erstreckung des Bügelkörpers 2 entspricht. Am unteren Rand der ersten Platte 10 sind Abwinklungen 16 vorgesehen, die von unten an dem Bügelkörper 2 anliegen. Im verbundenen Zustand begrenzen die beiden Platten 10, 20 auf der Seite, die Buchse 11 oben und die Abwinklung 16 unten einen Aufnahmekanal 8 für den Bügelkörper 2. Im mittleren Bereich der Innenseite befinden sich am oberen Rand der Platten 10, 20 Vorsprünge 17, 27, zwischen denen der Schaft des Aufhängehakens 5 eingeschlossen ist, so daß die beiden Platten 10, 20 im verbundenen Zustand fest und unverrückbar an dem Kleiderbügel 1 befestigt sind. Um auch ein kleines Spiel zwischen den Platten 10, 20 und dem Bügelkörper 2 zu vermeiden, sind auf halber Höhe des durch die Platten 10, 20, die Buchsen 11 und die Abwinklungen 16 gebildeten Aufnahmekanals für den Bügelkörper 2 an der Innenseite der Platte 10 Spitzen 18 vorgesehen, die sich etwas in die Beschichtung 6 des Bügelkörpers 2 eindrücken.

Die Fig. 6 bis 8 zeigen das zweite Ausführungsbeispiel, das dem in den Fig. 2 bis 5 dargestellten Ausführungsbeispiel weitgehend entspricht. Die oberen Platten 10, 20 sind jedoch gemäß den Fig. 6 und 7 an ihren oberen Rändern durch ein Filmscharnier 30 miteinander verbunden. Die beiden Platten 10, 20 werden als einteiliges Werkstück hergestellt, wobei die Materialstärke im Bereich des Filmscharniers 30 so stark verringert ist, daß die beiden Platten 10, 20 um das Filmscharnier 30 gegeneinander verschwenkt werden können. In der Mitte des Filmscharniers 30 befindet sich eine Öffnung 31 mit der das Werbeschild 7 über den Aufhängehaken 5 geschoben wird. Dadurch ist zugleich eine mittige Festlegung des Werbeschildes 7 am Bügelkörper sichergestellt. Bei diesem zweiten Ausführungsbeispiel sind daher die Vorsprünge 17 und 27 des ersten Ausführungsbeispiels nicht erforderlich. Wie Fig.

295102 18

23.06.95

7

8 zeigt, wird das Werbeschild 7 durch das Filmscharnier 30 nach oben abgeschlossen und ist der Bügelkörper 2 in dem Aufnahmekanal 8 eingeschlossen.

5 Bei dem dritten Ausführungsbeispiel, das in den Fig. 9 bis 11 dargestellt ist, sind die beiden Platten 10, 20 längs des oberen Randes und eines Teils der seitlichen Ränder durch einen Steg 32 so miteinander verbunden, daß sie eine nach unten offene Tasche bilden. Der Steg 32 hat in der Mitte der
10 oberen Längsseite eine Öffnung 31, durch die der Aufhängehaken 5 geführt werden kann. Von der gegenüberliegenden, unteren Längsseite sind die Enden des Stegs 32 um den Durchmesser des Bügelkörpers 2 zurückversetzt, so daß der mittlere Bereich des Bügelkörpers 2 vollständig in dem
15 zwischen den unteren Rändern der Platten 10, 20 gebildeten Aufnahmekanal 8 aufgenommen wird. Wie in Fig. 10 gezeigt, wird eine Abdeckung 33 von unten gegen die Platten 10, 20 aufgedrückt. Die Abdeckung 33 schließt das Werbeschild 7 nach unten ab und umklammert die unteren Ränder der Platten
20 10, 20, wobei sie in Nuten 34 auf der Außenseite der Platten 10, 20 eingreift.

Bei den dargestellten Ausführungsbeispielen besteht der Bügelkörper 2 jeweils aus Runddraht. Der Bügelkörper kann jedoch ebenso aus profiliertem Stahldraht insbesondere mit
25 einem nach unten offenen U-Profil bestehen.

295102 18

23.08.95

8

SCHUTZANSPRÜCHE

- 5 1. Werbeschild (7) zur Befestigung an einem Kleiderbügel (1), der einen Bügelkörper (2) und einen daran befestigten Aufhängehaken (5) aufweist, mit einer ersten und einer zweiten Platte (10, 20), die auf den beiden Längsseiten des Kleiderbügels (1) angeordnet werden können, dadurch gekennzeichnet,
- 10 - daß an den Platten Verbindungseinrichtungen (11, 21; 33) vorgesehen sind, mittels denen die Platten (10, 20) in ihrer Anordnung auf den beiden Seiten des Bügelkörpers (2) miteinander verbindbar sind.
- 15 2. Werbeschild nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen den unteren Rändern der Platten (10, 20) ein Aufnahmekanal (8) für den Bügelkörper (2) gebildet wird, der im Querschnitt betrachtet auf seinem Umfang
- 20 zumindest nahezu vollständig geschlossen ist.
3. Werbeschild nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtung durch eine in ihrer Längsebene geschlitzte Buchse (11) mit einer sich verengenden Einführungsöffnung (12) an der einen Platte (10) und durch einen damit fluchtenden Zapfen (21) an der anderen Platte (20) gebildet wird.
- 25 4. Werbeschild nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß zwei Verbindungseinrichtungen vorgesehen sind, die zugleich den Aufnahmekanal (8) nach oben begrenzen.
- 30 5. Werbeschild nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß an einer oder beiden Platten (10, 20) ein rechtwinklig abstehender Rand (19) vorgesehen ist, der
- 35 den Aufnahmekanal (8) nach unten begrenzt.

295102 18

23.05.95

9

6. Werbeschild nach einem der Ansprüche 1 bis 5, gekennzeichnet durch Vorsprünge (17, 27) an einer oder beiden Platten (10, 20) zum Festlegen des Schaftes des Aufhängehakens (5).

5

7. Werbeschild nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die oberen Ränder der beiden Platten (10, 20) durch ein Filmscharnier (30) verbunden sind.

10

8. Werbeschild nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Platten (10, 20) längs ihres oberen Randes und eines Teils des sich daran anschließenden Bereichs der Seitenränder durch einen Verbindungssteg (32) fest miteinander verbunden sind und auf den unteren Rand der Platte (10, 20) eine Abdeckung (33) aufsteckbar ist.

15

20

295102 18

1/2 23.06.95

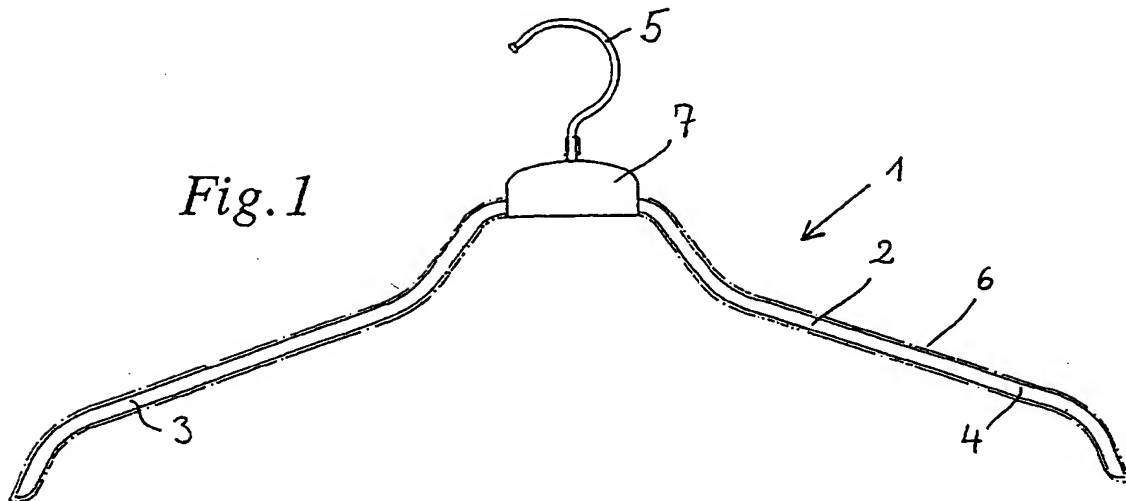


Fig. 1

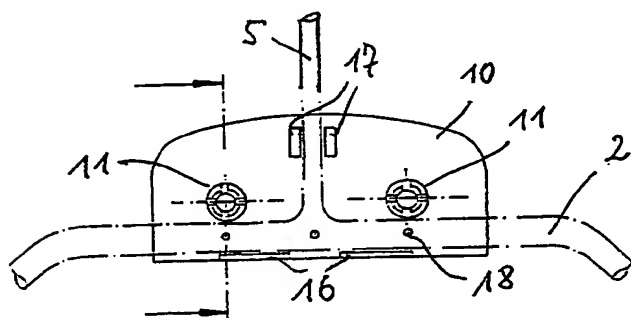


Fig. 2

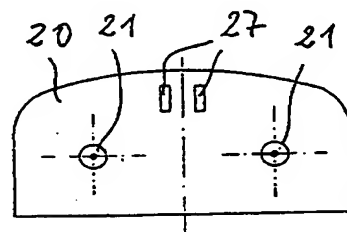


Fig. 3

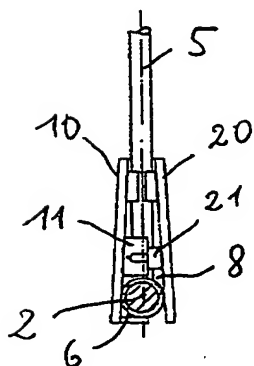


Fig. 5

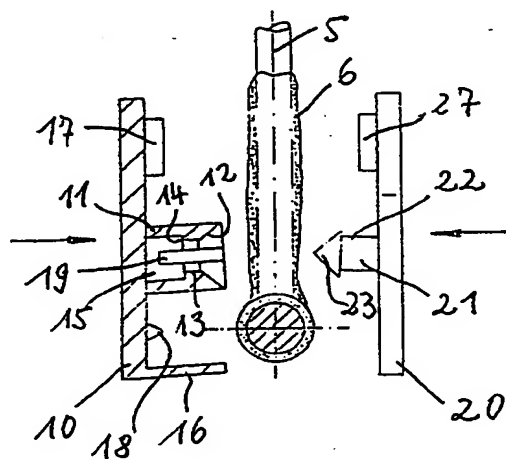


Fig. 4

295 102 18

2/2

23.06.95

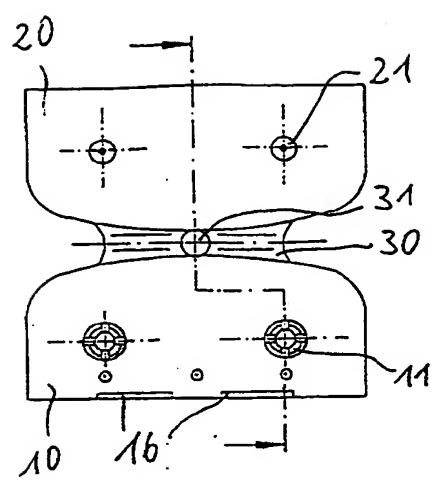


Fig. 6

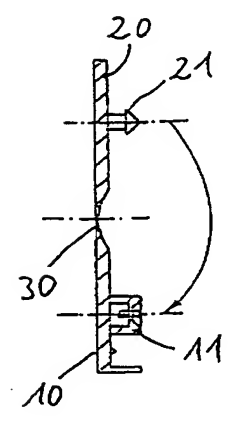


Fig. 7

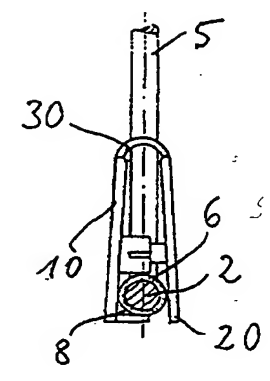


Fig. 8

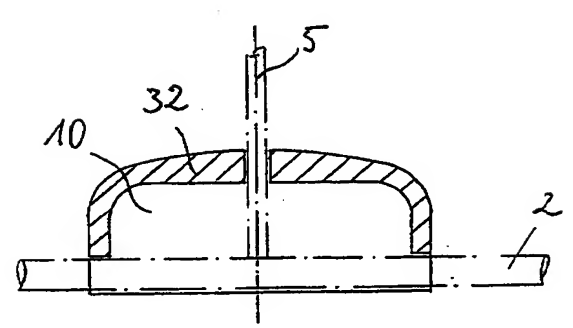


Fig. 9

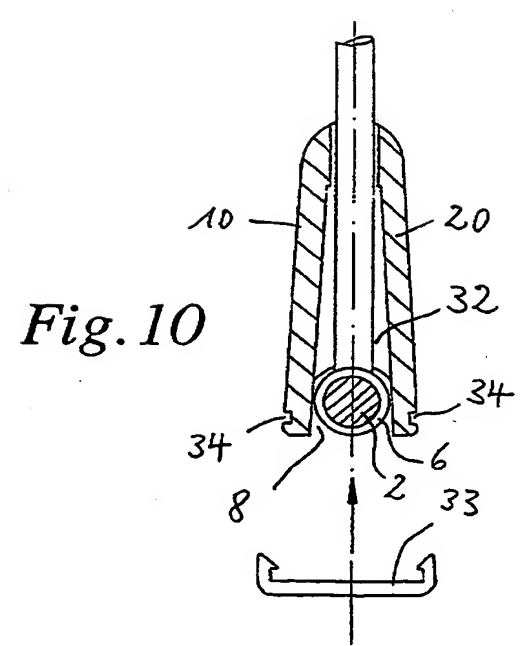


Fig. 10

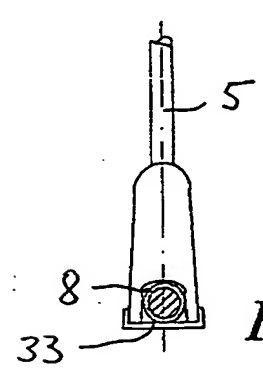


Fig. 11

295102 18

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)